



PRÄSIDENT FRIEDRICH-CARL ZUR MEGEDE:

## „Wir fanden überall Verständnis und Unterstützung des Vorhabens“

### Neue Ausbildungsstätte für Justizdienst in Rotenburg

Rotenburg (u). „Ich erkläre die Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst in Rotenburg für eröffnet und übergebe sie dem Lehrungsleiter, Amtsgerichtspräsidenten Kleinschmidt, mit allen guten Wünschen für eine glückliche Hand und viel Erfolg für die Beamtenanwärter.“ Mit diesen Worten beschloß anläßlich der Eröffnung der neuen Ausbildungsstätte des Landes in der Feierstunde am Montagnachmittag im Festsaal des alten Landgrafenschlosses — wir berichteten gestern schon darüber — der Präsident des Oberlandesgerichts Frankfurt, Fried-

rich-Carl zur Megede, seine Eröffnungsansprache. Die zahlreichen Ehrengäste, unter ihnen u. a. Bundes- und Landtagsabgeordnete, Vertreter der Rotenburger Landeslehranstalten, der Stadt und des Kreises sowie von Verbänden und anderen Institutionen, unterstrichen mit ihrem Besuch die Bedeutung des feierlichen Anlasses, der insbesondere für Stadt und Kreis nicht nur einen zusätzlichen wirtschaftspolitischen Akzent, sondern auch allgemein eine weitere Aufwertung bedeutet.

„Eine Einrichtung wie die, die heute ihrer Zweckbestimmung übergeben werden soll, entsteht nicht von selbst“, hatte eingangs Präsident zur Megede ausgeführt und danach sowohl die Rechtsgrundlage erläutern als auch das Wirken der eingesetzten Arbeitsgruppe für die Neugestaltung der Ausbildung für die Laufbahn des mittleren Justizdienstes anerkennend gewürdigt.

Hinsichtlich der Frage, wie und wo der neue Fachlehrgang für die auszubildenden Beamten des mittleren Justizdienstes

durchgeführt werden könne, habe von Anfang an nahegelegen, in das malerisch an der Fulda gelegene Rotenburg zu gehen, wo bereits Ausbildungsstätten der Finanz und der Justiz bestehen. „In erster Linie wurde an eine Kooperation mit der Finanzschule gedacht. Dies Vorhaben fand auch dankenswerterweise die Unterstützung der Stadt Rotenburg, namentlich des Bürgermeisters Stephan.“

Bei den zahlreichen Gesprächen, die auch hier zu führen gewesen seien, mit dem Finanzministerium, dem Justizminister-

rium, der Stadt Rotenburg, der Verwaltungsfachhochschule und der Landesfinanzschule, „stießen wir überall auf Verständnis und fanden für das Vorhaben große Unterstützung“, betonte der Präsident und nannte neben dem Leiter der Landesfinanzschule, Leitenden Regierungsdirektor Dr. Goppold, auch den Leiter der Verwaltungsfachhochschule, Rektor Heinz Ebner, zumal bis zum Abschluß der Sanierungsarbeiten am Schloß eine vorübergehende Unterbringung in der Verwaltungsfachhochschule erfolgen werde.

ernahne und bürgerfreundliche Justiz und Gerichtsbarkeit zur Verfügung zu stellen, erreicht werden. Hieran wollen wir alle mitwirken.“

Eine kleine Vorstellung des alten Landgrafenschlosses gab, auch unter historischen Aspekten, der Leiter der Landesfinanzschule Hessen, Leitender Regierungsdirektor Dr. Goppold, der dabei nicht nur bemerkenswerte Ereignisse im Zeitenwandel des

alten Gemäuers, sondern auch im Leben seiner Bewohner schilderte und mit heiteren Überlieferungen bereicherte.

Dr. Goppold berichtete auch über die baulichen Maßnahmen, wünschte sich zügigen Schwung im Sanierungsbereich und schloß mit Wünschen auf eine gute Zusammenarbeit, wie sie schon seit Jahren mit anderen Landesverwaltungen erfolgreich betrieben werde.



Mit der offiziellen Übergabe der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst erhielt der Bereich des alten Landgrafenschlosses eine weitere Lehranstalt des Landes Hessen. Unsere Aufnahme oben links zeigt während der Übergabefeier im Festsaal des Schlosses in den ersten Reihen die zahlreichen Ehrengäste. Oben rechts Präsident Friedrich-Carl zur Megede bei seiner Ansprache. Auf dem Bild darunter überreicht aus Anlaß der Übergabe der Lehranstalt der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Günter Simon (rechts) einen Stich von Bad Hersfeld an Präsident Kleinschmidt, der der neuen Schule vorsteht. (Fotos: u)

„Zur Eröffnung der Ausbildungsstätte für den mittleren Justizdienst überbringe ich Ihnen die herzlichsten Grüße des Landkreises Hersfeld-Rotenburg“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Günter Simon. „Ich tue dies einmal als Stellvertreter des Landrats, der sich in Urlaub befindet, zum andern aber auch als der zuständige Dezernent eines Schulträgers, der selbst 49 Ausbildungsstätten, nämlich Schulen, zu betreuen hat.“

„Wir freuen uns, daß die Zahl der Ausbildungsstätten in Rotenburg mit dieser Eröffnung erweitert wird. Rotenburg ist in unserem Kreis eine Stätte der Ausbildung“, betonte Dr. Simon und schloß mit den Worten: „Diese Ausbildungsstätte wird, wie die anderen, Impulse geben

im gesellschaftlichen, kulturellen und geschäftlichen Leben dieser Stadt und unserem Kreis Hersfeld-Rotenburg. Ihre Existenz ist aber auch Garant dafür, daß das historische Gebäude des Rotenburger Schlosses nicht verstaubt, sondern mit Leben erfüllt ist. Wir sind dem Land Hessen dankbar dafür, daß diese Ausbildungsstätte in Rotenburg und damit in unserem Kreis errichtet wurde.“

Nachdem der Erste Kreisbeigeordnete noch einen Stich von Bad Hersfeld an den Leiter der neuen Ausbildungsstätte, Präsident Kleinschmidt, überreicht hatte, dankte der Präsident vor dem Vorstellen des neuen Lehrkörpers allen, die mitgeholfen haben, diesen Start zu ermöglichen und zu erleichtern und schloß mit besten Wünschen.

## Die Aufgaben und Tätigkeiten des Justizbeamten

Nach seinen Ausführungen über den Inhalt der Ausbildung und die Aufgaben und Tätigkeiten der Beamten des mittleren Justizdienstes sowie die Einstellungs- und Laufbahnmöglichkeiten stellte Präsident Megede abschließend fest: „Nur unter pflichtbewußter Mitwirkung jedes einzelnen Beamten und auch jedes einzelnen Beamtenanwärters kann das Ziel, der Bevölkerung auch weiterhin eine bür-